

Zeche Prinz von Preussen.

Kohlenförderung 168 244 Tonnen, oder in 301 Arbeitstagen je 559 Tonnen.

Selbstverbrauch 10 365 Tonnen = 6,16 % der Förderung.

Durchschnittliche Zahl der Belegschaft 594 Mann.

Arbeitsleistung pro Mann und Schicht 0,85 Tonnen.

Durchschnittslohn pro Mann und Schicht der Gesamtbelegschaft 4,68 Mark netto.

Die Kohलगewinnung fand in den Fettkohlenflözen statt.

Im Förderschacht wurde eine neue schmiedeeiserne Dampfrohrlleitung eingebaut und in Verbindung mit der Wasserhaltung der 6. Bausohle in Betrieb genommen.

Das Füllort der 6. Bausohle wurde nach Süden und Norden hin neu ausgemauert.

Zeche Caroline.

Kohlenförderung 230,365 Tonnen, oder in 301 Arbeitstagen je 765 Tonnen.

Selbstverbrauch 14 096 Tonnen = 6,12 % der Förderung.

Durchschnittliche Zahl der Belegschaft 989 Mann.

Arbeitsleistung pro Mann und Schicht 0,84 Tonnen.

Durchschnittslohn pro Mann und Schicht der Gesamtbelegschaft 4,50 Mark netto.

Koksproduktion 45 790 Tonnen, Herstellungskosten 1,64 Mark pro Tonne.

Brikettproduktion 53 965 Tonnen, Herstellungskosten 3,78 Mark pro Tonne.

Die Kohलगewinnung fand in den Fettkohlenflözen statt.

Die Einrichtung der elektrischen Lokomotivförderung auf der 5. Bausohle wurde zunächst im nördlichen Hauptquerschlag in Betrieb genommen.

Zeche Neu-Iserlohn.

Kohlenförderung 625 667 Tonnen, oder in 304 Arbeitstagen je 2058 Tonnen.

Selbstverbrauch 45 712 Tonnen = 7,31 % der Förderung.

Durchschnittliche Zahl der Belegschaft 2391 Mann.

Arbeitsleistung pro Mann und Schicht 0,94 Tonnen.

Durchschnittslohn pro Mann und Schicht der Gesamtbelegschaft 4,49 Mark netto.

Koksproduktion 170 895 Tonnen, Herstellungskosten 1,20 Mark pro Tonne.

Brikettproduktion 24 403 Tonnen, Herstellungskosten 3,79 Mark pro Tonne.

Die Kohलगewinnung fand in den Fettkohlenflözen statt. Auf Zeche „Neu-Iserlohn II“ trat der Abbau im Flöz „Sonnenschein“ hinzu.

Der neue Schacht bei Zeche „Neu-Iserlohn I“ wurde bis auf 515 m weiter abgeteuft. Die Füllörter der 7. Bausohle wurden angesetzt.

Der Maschinenraum für die neue elektrisch anzutreibende Wasserhaltung wurde fertiggestellt.

Über Tage gelangte bei der Zeche „Neu-Iserlohn I“ ein neuer Ventilator zur Aufstellung. Auf Zeche „Neu-Iserlohn II“ wurden eine neue Abdampfturbine nebst Transformatoren sowie der neue elektrisch angetriebene Ventilator in Betrieb genommen.
